

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

Mai 2023

Mystik und die kommende Weltreligion – Teil 2

T.A. McMahon

Ursprünglich veröffentlicht am 1. November 2016

Wie in Teil 1 dieser Serie erwähnt, gibt es eine kommende Weltreligion (KWR), und sie schreitet schnell voran. Eines der wesentlichen Elemente, die ihr Wachstum beschleunigen, ist die Mystik, ein Glaubenssystem, das letztlich Lehren ablehnt, die objektive Gesetze, Regeln, Anforderungen, Verpflichtungen, Dogmen, Doktrinen und Ähnliches beinhalten, zugunsten subjektiver Erfahrungen und intuitiver Gefühle. Das Ziel der KWR (auch bekannt als die Religion des Antichristen) ist es, alle Religionen unter seine Schirmherrschaft und Kontrolle zu bringen. Da alle Religionen Doktrinen haben, die sie voneinander trennen, in einigen Fällen sogar bis hin zur Feindschaft, müssen ihre Doktrinen kompromittiert oder verändert werden, um für alle akzeptabel zu sein, oder sie müssen ganz abgeschafft werden. Die Mystik erleichtert aufgrund ihres subjektiven Charakters den lehrmäßigen Kompromiss. Mit anderen Worten, die objektive Bedeutung einer Lehre muss der subjektiven Interpretation, d. h. dem eigenen Empfinden, weichen. In einem solchen Glaubenssystem kann es keine absolute Wahrheit geben; die so genannte Wahrheit ist das, was der Einzelne dafür hält. Sie liegt im Kopf des Betrachters.

Religionen, die in ihrer Theologie stark legalistisch geprägt sind, müssen sich ändern, um mit der ökumenischen KWR übereinzustimmen. Zwei solcher Religionen sind der römische Katholizismus und der Islam. Im ersten Teil dieser Serie haben wir dokumentiert, wie die römische Kirche auf dem besten Weg ist, sich von ihrem stark legalistischen System von Regeln und Verpflichtungen zu einem mystischeren Prozess zu bewegen. Die katholische Kirche hat mehr als eine Milliarde

Anhänger, und auch sie müssen der Religion des Antichristen einbezogen werden. Auch der Islam hat mehr als eine Milliarde Anhänger, also muss er ebenfalls Teil der KWR werden. Allerdings ist er in seiner Lehre und seinen Praktiken sehr legalistisch und aggressiv, weit mehr als jede andere Religion der Welt. Daher bezweifeln viele, dass sie sich jemals ändern könnte.

Einige haben daher vorgeschlagen, dass die Religion des Antichristen der Islam selbst sein wird. Damit dies geschieht, würde die Bekehrung der Welt zum islamischen Glauben der historischen Methode folgen, nämlich mit vorgehaltenem Schwert. Das hat zwar in der Vergangenheit weitgehend funktioniert, reicht aber bei weitem nicht aus, um die ganze Welt geistig zu verändern. Darüber hinaus gibt es offensichtliche Probleme für dieses Glaubenssystem im Hinblick auf die kommende Religion des Antichristen. Die Tatsache, dass die ganze Welt den Antichristen als Gott anbeten wird, ist unvereinbar mit der muslimischen Anbetung Allahs und steht ihr entgegen. Die Scharia, das islamische Gesetzbuch, leitet sich aus dem Koran und der Sunna (den Lehren und Beispielen Mohammeds) ab. Die Konsequenzen für die Missachtung der Scharia-Gesetze sind die härtesten unter den Religionen. Ihre Regeln sind offenkundig missbräuchlich gegenüber Frauen. Darüber hinaus steht der kollektiv ausgeprägte Hass des Islams auf Juden und Christen sowie auf „alle Ungläubigen“ in diametralem Gegensatz zur notwendigen Ökumene der KWR. Diese Lehren des Islam wirken seinen Bemühungen entgegen, Anhänger für die kommende Weltreligion zu gewinnen. Was also, wenn überhaupt, gibt es innerhalb des Islams, das die über eine Milliarde Muslime mit der Religion des Antichristen und ihren mystischen Grundlagen versöhnen könnte? Die Antwort ist der *Sufismus*.

Sufismus ist der mystische islamische Glaube und die Praxis, durch die Muslime versuchen, die Wahrheit der göttlichen Liebe und des Wissens durch eine direkte persönliche Erfahrung mit Allah zu finden. Dies ist der Islam inmitten von erfahrungsbezogenen und subjektiven Glaubensvorstellungen und Praktiken. Viele Sufi-Praktiker lehnen die Regeln der Scharia strikt ab, da sie im Widerspruch zu den Gesetzen und Praktiken der Scharia stehen, und betrachten die Mystik als den direktesten Weg zur Vereinigung mit Allah. Darüber hinaus hatte der Sufismus dort, wo er historisch in der ganzen Welt praktiziert wurde, keine Probleme, mit anderen Religionen zu koexistieren. Dies ist, wie wir wissen, bei der islamischen Scharia nicht der Fall.

Ein mystischer Aspekt des Sufismus besteht darin, dass sich seine Anhänger durch Wirbeln in eine ekstatische Trance oder einen veränderten Bewusstseinszustand versetzen. Man kennt sie als wirbelnde Derwische. In einer Quelle heißt es: „Die Hunderte von Drehungen des Derwischs (20-30 pro Minute) fallen mit dem Theta-Rhythmus im Gehirn zusammen, und der Gesang (sie wiederholen das Wort ‚Gott‘ [eher ‚Allah‘] etwa 99 Mal) lässt die Tänzer aus der Realität heraus- und in einen anderen Geisteszustand eintreten. Nach der Zeremonie kehren die Derwische Seite an Seite vor den Scheich [Meister und Führer] zurück und begeben sich dann in einen anderen Raum, um zu meditieren. Das physiologische Ziel des Wirbelns ist es, dass der Derwisch sich von allen Ablenkungen „leert“ (<https://bit.ly/3ZgY9sm>). Es sollte offensichtlich sein, dass dies nur eine weitere Form der östlichen mystischen Meditation ist, zusammen mit den kontemplativen Formen, die von mehr und mehr Namenschristen im Westen praktiziert werden.

Die verschiedenen Übungen der Mystik ähneln sich überall auf der Welt, selbst dort, wo es keine Verbindung zwischen den Kulturen oder Volksgruppen gibt. Zum Beispiel verwenden Sufi-Meditation und Yoga dieselbe Lotussitzposition und eine Hasta-Mudra (der Daumen ist gerollt und berührt die Spitze des Zeigefingers). Das Sufi-Wirbeln hat die gleiche Wirkung wie das unkontrollierbare Schütteln in der Dynamischen Meditation, die von den Anhängern von Bhagwan Shree Rajneesh praktiziert wird. Der Sufi-Scheich ähnelt dem Guru im Yoga in Bezug auf die absolute Unterwerfung des Praktikers ihm gegenüber und den Gehorsam gegenüber der gegebenen Anleitung. In einigen Praktiken ist der Scheich eine transzendente spirituelle Entität, die vom Meditierenden gechannelt wird.

Die *Enzyklopädie des Islam* listet eine Reihe von Manifestationen auf, die in den Meditationspraktiken des Sufismus zu finden sind, z. B. „Bellen und Heulen“ (MacDonald, D. B. „Darwish [Darwish],“ *Encyclopedia of Islam, Second Edition*, edited by: P. B. Bearman, Th. Bianquis, C. E. Bosworth, E. van Donzel und W. P. Heinrichs, Brill Online, Augustana, 21. September 2009), ein Verhalten, das auch durch die so genannte Vermittlung des Heiligen Geistes an Orten wie Toronto Airport Vineyard, Pensacola und Lakeland, Florida, dem International House of Prayer (IHOP) und der Bethel Church in Redding, Kalifornien, neben zahlreichen anderen auftrat.

Diese Erfahrungen, die überall auf der Welt gemacht werden, sollten mehr als nur einen Hinweis darauf geben, dass geistige Wesenheiten, die durch veränderte Bewusstseinszustände und Meditation kontaktiert werden, sowie der Glaube einiger Menschen an die falschen Zeichen-und-Wunder-Methoden das Ziel Satans der Verführung und Kontrolle des Bewusstseins und des Glaubens der Menschheit erleichtert haben. „Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen“ (1 Timotheus 4,1).

Mehmet Oz, besser bekannt als Dr. Oz, ist jemand, den ich als das

Aushängeschild für all das bezeichnen würde, was ich in diesem Artikel erwähnt habe, nämlich die Akzeptanz *aller Religionen* bei der Bildung einer Eine-Welt-Religion. Er ist Muslim – ein Sufi-Muslim. Er ist auch ein New Ager und ein nationaler Sprecher für Transzendente Meditation oder TM (<https://bit.ly/3GjqXKc>). TM ist ein pseudowissenschaftlicher Titel, den sich der Hindu-Guru Maharishi Mahesh Yogi ausgedacht hat. Maharishi, der als spiritueller Berater und Guru der Beatles berühmt wurde, begann, Meditation an US-Schulen unter dem Namen Spiritual Regeneration Movement zu lehren. Es wurde aber verboten, weil die Gerichte erkannten, dass es sich eindeutig um eine Religion handelte. Maharishi benannte sie einfach in *Die Wissenschaft der Transzendentalen Meditation* um. Diese unglaublich wichtige Änderung war nicht nur erfolgreich bei der Förderung seines Hinduismus in den Schulen, sondern sie öffnete auch die Tür für andere pseudowissenschaftliche Meditationsformen wie Mindfulness [Achtsamkeit] und MindUP, die von unseren Schulsystemen hier in den USA mit überwältigender Mehrheit akzeptiert wurden.

Dr. Oz ist ein Protegé von Oprah Winfrey, der führenden Verfechterin von New-Age-Glauben und -Praktiken in Amerika. Dr. Oz, ein Moslem, steht an zweiter Stelle. Wie kann das sein? Oz hat erklärt, dass er in Amerika mit Eltern aufgewachsen ist, die einen unterschiedlichen muslimischen Glauben hatten – der eine neigte zum Sufismus, der andere zur Scharia. „Ich fühlte mich eher zur spirituellen Seite der Religion hingezogen als zur rechtlichen Seite... [Der Sufismus] ist der Orden, mit dem ich in Resonanz stehe, weil er viel mystischer ist... [Sufis] sind mehr mit der wahren Verbindung zu Gott beschäftigt... Aber wenn man sich in die religiös-rechtlichen Aspekte der Religion verstrickt, frustriert mich das zutiefst.“ Dr. Oz stellte auch mit Begeisterung fest, dass seine Frau, eine „Protestantin“, Anhängerin der Lehren von Emanuel Swedenborg ist, der sich stark mit mystischen Erfahrungen (sowie eklatanten biblischen Irrlehren) beschäftigt hat.

Dr. Oz verkörpert das, was ich versuchte zu erklären, was die Menschheit für die kommende subjektive, erfahrungs- und gefühlsorientierte Eine-Welt-Religion anziehen könnte. Gesetze, Regeln, Doktrinen und Anforderungen sind out; Intuition, Gefühle und mystische Erfahrungen sind in. Dr. Oz' Charisma und sein Enthusiasmus für das Mystische haben bereits Millionen von Christen und Nichtchristen gleichermaßen in die Richtung der KWR getäuscht. Rick Warren hatte Mehmet Oz als Meditationslehrer (lies: „okkulte Meditation“) für das Abnehmprogramm „Daniel Plan“, das Warren für seine Mitglieder der Saddleback Church und seine Anhänger propagierte.

In der Welt finden Veränderungen statt – neue Konzepte, die mit atemberaubender Geschwindigkeit voranschreiten. Mehr noch, es sind Veränderungen, die sich jeder Logik und Vernunft entziehen. Wie der Text eines modernen Liedes verführerisch sagt: „Wenn es sich so richtig anfühlt, wie kann es dann falsch sein?“ Und ein noch jüngeres populäres Lied ruft in seinem Titel aus: „Das Falsche fühlt sich so richtig an!“ Der Gedanke, dass etwas als „falsch“ bezeichnet werden könnte, wird nicht nur in Frage gestellt, sondern gilt heute als „archaisches Urteilsvermögen“. Es zu wagen, etwas als falsch zu bezeichnen, ist zur gesellschaftlichen Sünde geworden, die in der Flut des „Lass dich von deinen Gefühlen leiten“ untergeht.

Im Blockbuster *Star Wars* von 1977, der finanziell erfolgreichsten (und daher einflussreichsten) Filmreihe in der Geschichte der Kinofilme, weist Yoda (wie in „Yoga“) Luke Skywalker mit dieser Ermahnung an, die Macht zu kontrollieren: „Luke, vertraue auf dein Gefühl.“ Der östliche Mystizismus hat sich im Westen wie ein Lauffeuer verbreitet. Einst fremdartige Begriffe wie Karma, Guru, Deva oder Mantra sind alltäglich geworden. Aus der Young Men's Christian Association ist die „Yoga Mastery Coaching Association“ geworden. Die jüngste Erhebung beziffert die Zahl der Yogapraktiker in den USA auf 37 Millionen, für die nächsten Jahre wird mit 80 Millionen gerechnet. Zahlreiche evangelikale Gemeinden haben die Bänke in ihren

Gemeinderäumen zur Seite geschoben, um „christliches“ Yoga zu praktizieren. „Wehe denen, die das Böse gut heißen, und das Gute böse; welche Finsternis zu Licht machen, und Licht zu Finsternis; welche Bitteres zu Süßem machen, und Süßes zu Bitterem!“ (Jesaja 5,20)

Die Hauptverstärkung der Welt für die Entwicklung der mystischen Religion des Antichristen kommt jedoch von der Pseudowissenschaft und Religion der Psychologie. Die Psychologie hat der Menschheit vorgegaukelt, die Psychotherapie als Wissenschaft zu akzeptieren, obwohl sie keine echte wissenschaftliche Grundlage hat. Der größte Teil der Praxis besteht aus einem subjektiven Glaubenssystem, d. h. aus einer Religion. Dies wird vor allem in der Therapie deutlich, die den größten Bereich der Psychologie ausmacht. Wie also fördert die Psychotherapie die Entwicklung der mystischen Spiritualität des Antichristen? Betrachten wir nur einige der antichristlichen Glaubenssätze der Psychotherapie: 1) Der Mensch ist von Natur aus gut. Diese angeborene Güte, so sagt man uns, ist die Quelle des „wahren Selbst“. Die Rückkehr zu unserem wahren Selbst wird durch den psychotherapeutischen Prozess der Selbstaktualisierung erreicht. Die von Abraham Maslow heraufbeschworene Selbstaktualisierung unterscheidet sich nicht von der östlichen mystischen Lehre der Selbstverwirklichung – der Verwirklichung der eigenen Gottheit. 2) Sünde ist einfach falsches Denken. Die Sünde, so sagt man uns, ist ein Konstrukt der wertenden Religionen, die der Menschheit ihre Überzeugungen und Praktiken aufzwingen. Sie ist ein Kontrollmechanismus, der die Menschheit daran hindert, ihr Potenzial zu erreichen – was wiederum die Gottheit ist. 3) Sich von seinen Gefühlen leiten zu lassen, ist die Grundlage für wahres Wohlbefinden. Gefühle entspringen dem

Frage: Was meinen die Menschen, wenn sie von Jesus als Herrn und Gott sprechen? Was ist der Unterschied? Ich kenne auch die Lehre von der Dreieinigkeit, aber bedeutet das, dass unser dreieiner Gott der einzige ist, oder gibt es noch andere?

Unterbewusstsein, in dem, so sagt man uns, das wahre Selbst wohnt. Seinen Gefühlen treu zu sein, ist daher der ultimative Weg zur Wahrheit.

Carl Jung, der in der Christenheit sehr beliebt ist, behauptete, dass das Verständnis des östlichen mystischen Denkens für die Entwicklung der westlichen Psychologie unerlässlich sei. *Psychology Today* hat vor Jahren die Veränderungen, die wir jetzt erleben, selbst bestätigt, indem sie erklärte, dass die östliche Mystik durch die Psychologie in den Westen kommen würde. Das ist geschehen, und es wird bis zum zweiten Kommen unseres Herrn Jesus Christus so weitergehen.

Die dämonische Strategie der Mystik (die eine *Vereinigung* mit Gott ist) besteht darin, den Menschen glauben zu machen, er *sei* Gott. Diese Lüge hatte ihren Anfang im Himmel, als Luzifer erklärte: „Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.“ (Jesaja 14,14). Seine stolze Selbsttäuschung machte ihn von einem „Lichtbringer“ (was sein Name bedeutete) zu dem, was er jetzt ist – Gottes Hauptwidersacher und Herrscher über die Finsternis dieser Welt, Satan. Er führte dann die Lüge von der Gottheit in die Menschheit ein, indem er Eva davon überzeugte, dass sie wie Gott werden könne (1 Mose 3,5), und diese Lüge wird mit dem Antichristen ihren Höhepunkt erreichen: „welcher widersteht und sich selbst erhöht über alles, was Gott heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, dass er Gott sei.“ (2 Thessalonicher 2,4).

Natürlich wird die Lüge von der Gottheit nicht nur für den Antichristen gelten, sondern allumfassend sein. Universell wird sie wahrscheinlich die Form annehmen, die wir im *Namaste* des Hinduismus finden, wo eine Person „die Göttlichkeit der anderen

Antwort: Die Schrift lehrt ganz klar, dass es nur einen Herrn gibt, und der ist Gott. Jesus sagte seinen Jüngern, sie sollten niemanden Herrn oder Meister nennen, denn sie hätten nur einen Meister, der Gott ist.

anerkennt“, indem sie erklärt: „Ich verneige mich vor dem Gott in dir“, oder die große Wahnvorstellung des Mormonismus: „Wie der Mensch ist, war Gott einst; und wie Gott ist, kann der Mensch werden.“

Das ist die Religion des Antichristen. Sie wird sich in verschiedenen Formen weiter ausbreiten, bis sie ihre Vollendung erreicht, wenn der „Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens“ geoffenbart wird (2 Thessalonicher 2,3). Wie unser Herr uns gewarnt hat, werden die Zeiten vor seiner Wiederkunft für seine Gemeinde Tage großer geistlicher Täuschung sein (Matthäus 24,4). Wie also sollten Gläubige, die in diesen gefährlichen Tagen leben, sich nicht nur geistlich schützen, sondern auch fruchtbar und produktiv sein, um Seinen Willen zu tun und sich auf sein Kommen zu freuen? Das wird das Thema von Teil 3 sein. [Fortsetzung folgt] **TBC**

Zitate

„An den Herrn Jesus Christus zu glauben, bedeutet zu glauben, *wer Er ist* und *was Er getan hat*. Jesus sagt: „Ihr seid von dem, was unten ist, ich bin von dem, was oben ist... denn wenn ihr nicht glauben werdet, dass ich es bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben...“ (Johannes 8,23-24) [ICH BIN ist Gottes Name, JHWH – 2 Mose 3,14]. Jesus selbst sagt, dass wir glauben müssen, dass Er Gott ist, denn Er ist es: und niemand anderes als Gott könnte uns retten. Wir müssen glauben, dass der Sündlose ‚für unsere Sünden gestorben‘ ist, begraben wurde und leiblich aus dem Grab auferstanden ist. Nur wenn wir an dieses Evangelium glauben, sind wir gerettet. So sagt es Gottes Wort.“

—Dave Hunt

F & A

Jesus selbst fragte die Rabbiner, warum David, der König, seinen Nachkommen, den Messias, Herr nennen würde, wenn Er es nicht wäre. Die Rabbiner konnten keine Antwort geben, weil sie nicht verstanden, dass der Messias Gott war. Nicht nur ein

mächtiger Gott, sondern tatsächlich der ewige Vater! Sie kreuzigten Ihn, weil Er behauptete, der zu sein, der Er war!

Im Neuen Testament wird Jesus mehrmals eindeutig als „Gott“ bezeichnet. Das bekannteste Beispiel ist Johannes 1,1, „...und das Wort war Gott“. Es nützt nichts, dies mit „und das Wort war *ein Gott*“ zu übersetzen. Wie viele Götter gibt es denn? Sicherlich nur einen. Jeder andere Gott ist ein falscher Gott und darf nicht angebetet werden.

Ist Jesus ein falscher Gott? Entweder müssen Sie zugeben, dass Er ein falscher Gott ist und nicht angebetet oder Ihm gedient werden sollte, oder Sie müssen zugeben, dass Er Gott ist. Sicherlich kann er nicht ein wahrer Gott neben dem einen wahren Gott der Bibel sein! Und Er wird im gesamten Neuen Testament angebetet. Außerdem kann Jesus nicht unser Erlöser sein, wenn Er nicht Gott ist, denn sowohl das Alte als auch das Neue Testament erklären, dass Gott allein der Erlöser ist. Doch Christus ist eindeutig unser Erlöser; daher ist er Gott.

Frage: Wir haben in letzter Zeit viel über Dämonen und Befreiung gehört. Einige haben sogar behauptet, dass gute, solide und langzeitige Christen, die den Heiligen Geist in sich tragen, auch von Dämonen bewohnt werden können. Ich bin verwirrt – was ist Ihre Meinung zu dieser Frage?

Antwort: Ich glaube nicht, dass Dämonen einen Christen zusammen mit dem Heiligen Geist bewohnen können, aber sie können einen starken und schwächenden Einfluss haben. Was das Heilmittel angeht, so richtet die Bibel an Gläubige nie den Exorzismus, sondern die Wahrheit.

In Johannes 8,31-32 sagte Jesus zum Beispiel, dass die Wahrheit, die durch Sein Wort kommt, uns frei macht. Und im Gleichnis vom Sämann und der Saat in Matthäus 13, in dem es um die Saat ging, die auf den Weg fiel und von den Vögeln des Himmels verzehrt wurde, erklärte Er, dass das Wort vom Satan aus dem Herzen genommen werden kann, wenn diejenigen, die es empfangen haben, es nicht verstehen. Es gibt zu viele Bekehrungen, die auf Gefühlen beruhen und bei denen die Wahrheit nur unvollkommen vermittelt und erklärt wird, so dass sie nicht

geglaubt wird. Der Kampf findet zwischen der Wahrheit Gottes und der Lüge Satans statt, und diejenigen, die sich der Liebe zur Wahrheit verweigern, werden in der Tat durch eine starke Verführung dazu gebracht, der Lüge zu glauben.

Wir leben das, was wir wirklich glauben, mit tiefer Überzeugung, und das ist nur möglich, wenn wir es gründlich verstanden haben. Satan zu tadeln, wie Sie sagen, hat keinen Wert und ist eigentlich unbiblisch. Gleichzeitig habe ich mit Menschen gesprochen, die erstaunliche Geschichten aus ihrer Erfahrung erzählen können, aber wenn ich sie nach biblischen Lehren oder Beispielen frage, können sie weder das eine noch das andere sagen. Typischerweise sagen sie, dass wir deshalb auf die Erfahrung schauen müssen.

Aber Erfahrungen, für die es kein Beispiel in der Bibel gibt, sind in der Tat gefährlich und sollten nicht als Grundlage dienen. Natürlich enthält die Bibel nicht jede Art von Erfahrung, der der Mensch unterworfen ist, aber für etwas so Wichtiges wie die Dämonisierung von Christen würde der Herr uns sicherlich eine sorgfältige Anleitung geben. Die Tatsache, dass die Bibel viele Beispiele für die Dämonisierung/Befreiung von Ungläubigen enthält, aber kein einziges Beispiel, das einen Gläubigen betrifft, ist praktisch ein schlüssiger Beweis gegen die angebliche moderne Erfahrung des Letzteren. Und die Behauptung, dass die Bibel nicht ausdrücklich sagt, dass ein Gläubiger Krebs bekommen kann, also muss sie auch nicht ausdrücklich sagen, dass ein Gläubiger dämonisiert werden kann, ist einfach nicht schlüssig.

Außerdem kann ich von Gläubigen berichten, die durch eine angebliche Teufelsaustreibung verwirrt und geschädigt wurden. Es schien ihnen damals real und überzeugend zu sein, wobei sogar andere Stimmen aus ihnen sprachen. Im Nachhinein kamen sie jedoch zu dem Schluss, dass sie durch die Macht der Suggestion hypnotisiert worden waren, um so zu handeln, dass aber in Wahrheit keine Dämonen beteiligt waren (obwohl Hypnose uns für dämonische Einflüsse öffnen kann).

Andere sagen, dass Dämonisierung (für einen Gläubigen) nichts anderes

ist, als in Sünde zu fallen. Wenn das der Fall ist, warum gibt es dann keine Beispiele in der Heiligen Schrift, während es viele Beispiele dafür gibt, dass Gläubige sündigen? Es lässt sich aus der Schrift einfach nicht beweisen, dass Dämonisierung theologisch in dieselbe Kategorie fällt wie der Fall in die Sünde.

Frage: Wie passt der Aufstieg des Islam mit der Wiederbelebung Roms zusammen? Die Frau auf dem Tier steht für eine Weltreligion, an deren Spitze der Vatikan steht. Können Sie sich vorstellen, dass sich der Islam jemals mit Rom vereinigt?

Antwort: Ja. Der Vatikan ist seit langem im „Dialog“ mit den Muslimen, um eine solche Einheit zu erreichen. Muslimische Führer haben sich bereits mit Rom zusammengetan, um sich gegen Abtreibung auszusprechen. Viele muslimische Führer sind Ökumeniker. Am 14. Mai 1999 besuchte eine Delegation von „christlichen“ und muslimischen Führern aus dem Irak den Papst in Rom. Sie überreichten dem Papst ein besonderes Exemplar des Korans. Er küsste ihn und drückte seine Ehrfurcht vor ihm aus.

In offiziellen katholischen Erklärungen wird behauptet, dass die Muslime den einen wahren Gott anbeten. Zum Beispiel: „Der Heilsplan schließt auch diejenigen ein, die den Schöpfer anerkennen, unter denen die Moslems an erster Stelle stehen: ...und zusammen mit uns beten sie den einen, barmherzigen Gott an...“ (Vat II, Lumen Gentium, II, 16). Auffallend ist das Fehlen jeglichen Hinweises auf die Juden als Anbeter Jahwes, während die Muslime an „erster Stelle“ genannt werden. Rom akzeptiert jeden, egal welcher Religion, solange er dem Papst die Treue hält.

Ihre Frage bezieht sich jedoch auf die wahren Muslime, für die es keinen Kompromiss mit Nicht-Muslimen, ob religiös oder nicht, geben kann. Wie werden diese zu einer einzigen Weltreligion und -regierung unter dem Vatikan und dem Antichristen vereinigt werden?

Es könnte sein, dass Gott den militanten Islam vernichten wird, was sich ankündigen könnte, wenn Gog Israel angreift. (Hesekiel 38,16-23). Ein

weiteres Ereignis, das dies möglicherweise herbeiführen könnte, ist das plötzliche Verschwinden von vielleicht 100 Millionen Menschen von diesem Planeten durch die Entrückung der wahren Christen. Der Terror würde die ganze Welt erfassen und die gewalttätigsten Feinde dazu bringen, sich gegen den gemeinsamen außerirdischen Feind zu vereinen, der anscheinend Sklaven von der Erde geraubt hat und höchstwahrscheinlich für mehr zurückkehren wird.

Diese weltweite Hysterie wird Satan die Gelegenheit bieten, den Mann an die Macht zu bringen, „...dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen...“ (2 Thessalonicher 2,8-12). Der Antichrist wird den Anschein erwecken, die Antwort auf die Krise zu haben, und die Welt wird ihm folgen, wohin er auch immer führt.

Zu Beginn braucht er die falsche Kirche (die Frau auf dem Tier) und das weltweite Netz des Vatikans. Er wird behaupten, Gott zu sein, und „alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, ein jeder, dessen Name nicht geschrieben ist in dem Buche des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.“ (Offenbarung 13,8). Aber wenn er sich durchgesetzt hat und die Frau nicht mehr braucht, wird er sie vernichten.

Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

Ist der Garten Eden Geschichte oder Mythos?

Frage: Ich glaube, Sie haben sich geirrt, als Sie in einem Rundbrief sagten, „dass die Geschichte von Adam und Eva im Garten Eden kein Mythos, sondern Geschichte ist, was durch die Tatsache bewiesen wird, dass alle Nachkommen Evas von der gleichen Lüge besessen sind, die sie angenommen hat... der Leidenschaft, wie Gott zu werden“. Im Gegenteil: „Durch **einen Menschen** [im Englischen „Man“] kam die Sünde in die Welt...“ (Römer 5,12). Wenn Eva diese Eigenschaften weitergegeben hätte, wäre Christus durch seine Mutter Maria befleckt worden, da er „von einer Frau geboren“ wurde. Aber die Sündennatur wurde von Adam weitergegeben.

Antwort: Ich kenne weder eine biblische noch eine wissenschaftliche Grundlage für die Behauptung, dass die Sündennatur vom Vater und nicht von der Mutter weitergegeben wird. Sicherlich übernehmen Sie nicht die römisch-katholische Ansicht, dass Maria ohne Sünde sein musste, um Christus zu gebären! Sie sagte: „und mein

Geist hat frohlockt in Gott, meinem Heilande“ (Lukas 1,47). Nur Sünder brauchen einen Heiland, und Maria war, wie jeder andere Mensch, eine Sünderin.

Die gesamte Bibel wird durch die römisch-katholische Lehre untergraben, wonach Maria ohne Sünde empfangen wurde und ihr ganzes Leben lang von der Sünde ferngehalten wurde und daher nicht starb (der Tod kommt durch die Sünde) und lebendig in den Himmel aufgenommen wurde. Wenn Gott Maria vor der Sünde bewahren konnte, warum nicht auch Adam und Eva – und alle ihre Nachkommen? Diese Welt wäre immer noch ein Paradies ohne jedes Übel, und Christus hätte nicht sterben müssen.

Dass Maria eine Sünderin war, bedeutet jedoch nicht, dass sie Christus unreinigt hätte. Sein Leib wurde in ihrem jungfräulichen Schoß von Seinem Vater rein erschaffen, so wie der von Adam im Garten erschaffen wurde. Deshalb wird Christus „der letzte Adam“ genannt (1. Korinther 15,45).

Ja, „durch einen Menschen kam die Sünde in die Welt“. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Sünde durch den Vater und nicht durch die Mutter kommt. Sie kommt durch beide. Adam wird zur Rechenschaft gezogen, weil er zuerst erschaffen wurde, das Haupt des Haushalts war und, obwohl er „nicht betrogen wurde“ (1. Timotheus 2,14), sich Eva in ihrer Sünde anschloss. Ich habe mich auf Eva bezogen, weil sie der Lüge Satans geglaubt hat („die Schlange verführte Eva“ – 2 Korinther 11,3; „das Weib aber wurde betrogen und fiel in Übertretung“ – 1 Timotheus 2,14), und derselbe Betrug betrifft die gesamte Menschheit. Adam und Eva waren jedoch Partner in der Sünde, und wir stammen von beiden ab. Eva sündigte, indem sie Gott absichtlich ungehorsam war, und das gilt für alle ihre Nachkommen – und die Adams – ohne Ausnahme.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben *von* Dave Hunt

Alarmierende Nachrichten

Japan steht vor einer demografischen Katastrophe

IntellectualTakeout.org, 31.1.23, „Japan steht vor einer demografischen Katastrophe“ [Auszüge]: Japans Premierminister hat davor gewarnt, dass sein Land über eine wirtschaftliche und soziale Klippe stürzen wird, wenn es seinen Bevölkerungsrückgang nicht umkehrt. „Unser Land steht am Rande

der Unfähigkeit, die Funktionen der Gesellschaft aufrechtzuerhalten“, sagte Fumio Kishida zu Beginn der diesjährigen Parlamentsitzung.

Die apokalyptische Aussage von Herrn Kishida ist keineswegs neu. Die Bevölkerung Japans schrumpft seit Jahren. Ländliche Städte werden aufgegeben. Die Zahl der Menschen in Pflegeheimen nimmt ständig zu. Schulen

werden geschlossen, weil es keine Kinder gibt, die die Klassenzimmer füllen könnten.

Für das Jahr 2020 sagten Forscher voraus, dass die Bevölkerung Japans von 128 Millionen im Jahr 2017 auf weniger als 53 Millionen im Jahr 2100 sinken würde. Im Jahr 1973, auf dem Höhepunkt des Babybooms, wurden 2,09 Millionen Kinder geboren; im Jahr

2022 lag die Zahl der Geburten unter 800.000.

Ihre Möglichkeiten sind begrenzt... sie können japanische Frauen bestechen, damit sie mehr Kinder bekommen. Im Moment scheint dies der Plan von Herrn Kishida zu sein.

Es gibt eine naheliegende, wenn auch unwillkommene Lösung: die Einschränkung der Abtreibung. Die Zahl der Abtreibungen in Japan geht zwar zurück (zum Teil, weil die Bevölkerung schrumpft), aber im Jahr 2020 waren es immer noch 141.000. Würden 140.000 Babys mehr Japans demografischen Rückgang umkehren? Nein, aber es würde helfen. Wäre dies populär? Auf keinen Fall. Die Abtreibungsbefürworter würden sich mit Händen und Füßen dagegen wehren.

<http://bit.ly/40cOnuq>

Webb-Teleskop stellt den Urknall weiter in Frage

ICR.org, 1/26/23, „Webb-Teleskop stellt Urknall weiter in Frage“ [Auszüge]: Die mit dem James Webb Space Teleskop (JWST) gewonnenen Daten stellen die Erwartungen der Befürworter des Urknalls weiterhin in Frage.

Das JWST ist so konzipiert, dass es im infraroten Bereich des elektromagnetischen Spektrums „sieht“, also knapp außerhalb des Bereichs des sichtbaren Lichts. Da Rotverschiebungen das meiste Licht von weit entfernten Galaxien in den infraroten Teil des Spektrums „verschieben“, kann das JWST bessere Bilder von diesen sehr weit entfernten Galaxien erhalten, als wenn es sie im sichtbaren Licht betrachten würde.

TBC: *Dieser Abschnitt soll lediglich zeigen, welche Art von Feedback wir erhalten. Einige davon werden wir privat beantworten, unabhängig davon, ob wir mit ihren Ansichten einverstanden sind oder nicht.

Liebes TBC.

Wir schreiben jetzt das Jahr 2023 und die Dinge stehen hier auf dem Planeten Erde ziemlich schlecht, mit Gerüchten über Kriege zwischen Nationen, globalen Seuchen, Hyperinflation,

Die Daten des JWST zeigen, dass weit entfernte Galaxien „reifer“ und „entwickelter“ aussehen als von den Urknalltheoretikern vorhergesagt. Die Urknall-Astronomen gehen davon aus, dass das Licht der am weitesten entfernten Galaxien fast 14 Milliarden Jahre brauchte, um die Erde zu erreichen. Nach der Urknall Theorie sollten wir diese sehr weit entfernten Galaxien nicht so sehen, wie sie jetzt sind, sondern so, wie sie vor fast 14 Milliarden Jahren waren. Daher sollten diese Galaxien sehr „unentwickelt“ und „unreif“ erscheinen. Doch dieser Erwartung wird regelmäßig widersprochen.

Die Theoretiker des Urknalls sehen sich gezwungen, ihre Vorhersagen schnell zu revidieren. Die NASA behauptete, dass die ersten Sterne im Universum etwa 400 Millionen Jahre nach dem Urknall entstanden sind. In einem erst letztes Jahr veröffentlichten Nature-Artikel heißt es jedoch, dass sich die ersten Sterne „vielleicht etwa 250 Millionen Jahre nach dem Urknall“ gebildet haben.

Auch die angeblichen Daten für die Entstehung der frühesten Galaxien werden immer weiter nach hinten verschoben. In demselben Nature-Artikel heißt es auf der Grundlage der Analyse von JWST-Daten, dass Galaxien bereits „einige hundert Millionen Jahre [d. h. etwa 300 Millionen Jahre] nach dem Urknall“ existierten. Doch nur wenige Monate später behaupten Urknallforscher, dass die ersten Galaxien bereits 200 Millionen Jahre nach dem Urknall entstanden sein könnten.

Erkennen Sie ein Muster? Die Urknalltheoretiker müssen die Zeit, in der

die ersten Sterne und Galaxien entstanden sein sollen, immer weiter nach „hinten verschieben“, denn egal, wie tief wir in den Weltraum schauen, Sterne und Galaxien gibt es bereits! Aber je näher das angebliche Alter der ersten Sterne an 13,8 Milliarden Jahre heranrückt, desto weniger „Zeit“ bleibt für natürliche Prozesse, um Sterne und Galaxien „entstehen zu lassen“, selbst wenn man die wissenschaftlichen Probleme mit naturwissenschaftlichen Theorien über die Entstehung von Sternen und Galaxien außer Acht lässt.

<http://bit.ly/40v5F3B>

Nordkorea führt die Liste der schlimmsten Verfolger an

WNG.org, 11.2.23, „Nordkorea führt die Liste der schlimmsten Christenverfolger an“ [Auszüge]: Laut der World Watch List 2023 von Open Doors ist das Einsiedler-Königreich erneut der schlimmste Christenverfolger der Welt. Die christliche Non-Profit-Organisation erstellt die Liste anhand von Beiträgen von Teams aus Forschern und Juristen.

Nordkorea steht seit vielen Jahren an der Spitze der Liste und wurde erst im letzten Jahr von Afghanistan aufgrund der Machtübernahme durch die Taliban verdrängt. Nordkoreanische Christen verlieren routinemäßig ihre Arbeit und müssen mit Gefängnis, Folter oder Tod rechnen, wenn sie entdeckt werden. Ein neues „Gesetz gegen reaktionäres Gedankengut“ hat die bereits harten Strafen verschärft.

<http://bit.ly/40ou2kd>

Briefe

drohenden Hungersnöten, Austrocknung des Euphrat, einer einzigen Weltreligion und einer unsäglichen Zunahme der Bosheit mit Abtreibungen, Wokeness, Trans/LBGTQ+, usw..., Herr, ich glaube, es ist reif für deine Rückkehr. Anon (E-Mail).

Liebes TBC.

Vielen Dank [für den Artikel „Sich Fabeln zuwenden“, siehe [Link](#)]. Diese Mahnung ist so wichtig, und so viele Leben können negativ beeinflusst

werden, weil es versäumt wird, Zeit im Wort Gottes zu verbringen. Ein herausragendes Beispiel ist die Art und Weise, wie die meisten Menschen die ernste Verantwortung, die Familie zusammenzuhalten, nicht sehen (Markus 7 und auch in Matthäus erwähnt) und stattdessen alternde Eltern aus der Familie entfernen, obwohl sie einen so bedeutenden positiven Einfluss haben und eine von Gott gegebene Hilfe bei der Erziehung von Kindern sein könnten.

Traurigerweise gibt es Senioren, die sich der Idee anschließen, dass sie diese unbiblische Praxis akzeptieren sollen, was ernsthaft dazu beigetragen hat, dass Kinder den Wert von liebevollen Familienbeziehungen nicht mehr sehen und infolgedessen selbst lieblos und egozentrisch geworden sind und diese Vorstellung dann über viele Jahre hinweg verbreiten. Unser himmlischer Vater hat uns aus einem bestimmten Grund in eine Familie hineingesetzt, nämlich um zu lernen, was die wichtigsten Dinge im Leben sind. Aber mit der Zeit und dem Versagen, Gottes Worte zu lesen, hat die Familienstruktur es versäumt, liebevolle und fürsorgliche Generationen hervorzubringen, bis junge Menschen nicht mehr verstehen, was es bedeutet, ein

Mensch zu sein, indem man Liebe zeigt und Mitgefühl hat. KD (E-Mail)

Liebes TBC.

Ich habe in der Bibel Passagen aus der Genesis gelesen, und sie waren so kraftvoll und verdichtet, dass ich sie immer wieder gelesen habe. Jedes Wort ist ein Kästchen und jedes Kästchen hat ein Wort und so weiter, wie eine dieser russischen Puppen. Wenn Dave lehrt, ist es das Gleiche. Man kann sich seine Lehren immer wieder anhören [und] auf jeder Ebene der Tiefgründigkeit gibt es eine andere Lehre und so weiter. Seine Art zu lehren provoziert den Geist, die Sache zu erforschen! Ich nehme an, das ist es, was es bedeutet, ein Beröer zu sein. Dave sagt, er sei kein Gelehrter des

alten Hebräisch oder Griechisch, aber er analysiert die Schrift auf dieselbe Weise wie die alten Gelehrten. Er hat ABSOLUT RECHT, ES IST DAS WORT! „Im Anfang war das Wort.“ Ich hoffe, dass ich Dave im Himmel treffe und ihm persönlich für seine Sorgfalt und Aufmerksamkeit gegenüber dem Wort danken kann. Anon (E-Mail).

Liebes TBC.

Ich habe das Gefühl, dass wir die eine Weltreligion durch dieses trojanische Pferd namens *The Chosen* willkommen heißen. Praktizierende Mormonen, Katholiken und bibelgläubige Christen beten nicht denselben Jesus an. CC (E-Mail)

TBC Notizen

Fragen an die Christen, die fasziniert sind von *The Chosen*

Diejenigen, die an der Produktion von *The Chosen* beteiligt sind, behaupten, dass die Serie nichts zu Gottes Worten hinzufügt (was in Sprüche 30,6 verurteilt wird). Wie kann das wahr sein, wenn der Schauspieler, der Jesus darstellt, Dinge sagt und tut, die nicht in der Bibel stehen?

Man sagt uns, dass die Hintergrundgeschichten, die in *The Chosen* erzählt werden, alle von den Drehbuchautoren der Serie erfunden wurden, aber man sagt uns auch, dass die erfundenen Geschichten die Menschen dazu ermutigen, die Bibel zu lesen. Wie kann jemand, der die Bibel nicht kennt, erkennen, was wahr ist? Vor allem, wenn sich *The Chosen* und die Bibel widersprechen, was sie ständig tun.

Brauchte Jesus bei der Vorbereitung der Bergpredigt die Hilfe seiner Jünger (wie Matthäus)?

War das Wort Gottes, wie es durch den Heiligen Geist gegeben wurde, unzureichend, um den Charakter Jesu darzustellen, bis das Medium Film erfunden wurde?

Wo in der Heiligen Schrift finden wir, dass Jesus Kinder „unterhält“, indem er unschöne Geräusche mit dem Mund macht?

Ist es irgendjemandem möglich, den Sohn Gottes, den Sohn des Höchsten, den Sohn des Gesegneten, den Herrn dein Gott, den Herrn des Sabbats, du Sohn Gottes in der Höhe, das Wort, das bei Gott war und Gott war, das Lamm Gottes, den eingeborenen Sohn, den Messias, den Christus, den ewigen Ich Bin, zu kopieren. der vor allen Dingen war und durch den alle Dinge bestehen, in dem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind, in dem die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig

wohnt, der Gott, unser Heiland und der Herr Jesus Christus, unser Heiland ist?

Das sind nur ein paar Fragen, die mir zu *The Chosen* in den Sinn kamen. Diese Art von Fragen wird in den nächsten Newslettern fortgesetzt werden. Mein Ziel ist es, diejenigen, die von dieser Serie (die von Mormonen produziert wird, die vorgeben, biblische Christen zu sein) verführt werden, dazu zu bringen, wirklich darüber *nachzudenken*, was sie da sehen. Schickt mir einige Fragen, die ihr denjenigen stellen würdet, die den Inhalt der Sendung tatsächlich kontrollieren, und denen, die von ihr fasziniert sind.

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de